

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 8.

Mittwoch, den 4. Mai

1898.

Die Inthronisation des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs betreffend.

Nr. 103. Dem hochwürdigen Klerus und den Gläubigen der Erzdiöcese widmen wir hiemit die erfreuliche Mittheilung, daß die **Inthronisation** des Hochwürdigsten Herrn

Dr. Georg Ignatius Komp,
Erzbischofs von Freiburg,

Metropolitan der Oberrheinischen Kirchenprovinz und Sr. Päpstlichen Heiligkeit Hausprälaten,

am **Donnerstag den 12. Mai l. J. Vormittags 9 Uhr** in der Metropolitankirche dahier durch den Hochwürdigsten Herrn Bischof Paul Leopold Haffner von Mainz wird vorgenommen werden.

Der Hochwürdigste Oberhirte wird am Vortage, Mittwoch den 11. Mai, Nachmittags 3 Uhr 25 Minuten hier seinen feierlichen Einzug halten.

Indem wir zu den Feierlichkeiten des Einzuges und der Inthronisation hiemit einladen, machen wir darauf aufmerksam, daß die dabei theilnehmenden Geistlichen in kirchlicher Kleidung d. h. in Soutane, Chorrock und Kragen zu erscheinen haben.

Zum Empfange am Mittwoch den 11. Mai wollen sich die bereits hier anwesenden Geistlichen in der bezeichneten Kleidung um 3¹/₄ Uhr im untern Chore des Münsters einfinden.

An beiden Tagen kleidet sich der hochwürdige Klerus zu den Feierlichkeiten in der Konviktskirche an, woselbst auch die Programme ausgehändigt werden.

Freiburg, den 23. April 1898.

Erzbischöfliches Domkapitel.

Dr. Friedrich Justus Knecht,
Domdekan, Weihbischof und Erzbisthumsverweser.

Keller.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründe wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Wieszbach, Dekanats Heidelberg, mit einem Einkommen von 1514 *M.* außer 138 *M.* 49 *S.* Gebühren für 125 gestiftete Fahrtage.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichtes einzureichen.

Nachtrag zu dem in Nr. 6 bezw. Nr. 7 des Erzbischöfl. Anzeigeblattes erfolgten Ausschreiben der Pfarrei **Diersburg**, Dekanats Lahr: Dem künftigen Pfründnießer wird zur Auflage gemacht, eine Provisoriumschuld der Pfarrei Diersburg an den Kirchenfond allda im Betrage von 46 *M.* 52 *S.* + 140 *M.* = 186 *M.* 52 *S.*, welche von dem Anschlusse des Pfarrhauses an die neu erstellte Gemeindegewässerleitung und dem auf dieses Gebäude entfallenden Antheil am Aufwand für die Hauptleitung herrührt, in jährlichen Raten von 20 *M.* auf Kapital und 4% Zins zu tilgen.

Ablach, Decanats Sigmaringen: Das Einkommen berechnet sich nur auf 1500 *M.* und ruhen auf demselben 57 jährliche hl. Messen.

Sterbefälle.

Den 15. April: Schwester Albana Förger, Generaloberin der barmherzigen Schwestern vom hl. Vincenz von Paul in Freiburg.

R. I. P.

Mesnerdienst-Besetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Kapitelsvikariat bestätigt:

- Den 7. Januar: Landwirth und Rathschreiber Johann Bapt. Burgert als Mesner an der Pfarrkirche zu Wittnau.
" 23. Februar: Schreiner August Osterberger als Mesner an der Kuratiekirche zu Heinsheim.
" 17. März: Johann Westhauser als Mesner an der Filialkapelle zu Blättringen.

Fromme Stiftungen.

(Hohenzollern.)

In die Heiligenpflege Hedingen: von Crescentia Schört in Wien 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre Eltern Ignaz und Josefa Schört. Tobias Straubinger und auch für seine Mutter Apollonia geb. Karg nach deren Ableben.

In die Heiligenpflege Salmendingen: von Lorenz Habliz 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für seinen † Vater Johann Habliz und dessen † Ehefrauen Katharina Ott und Katharina Bauz. In Heiligenpflege Beuren, Pfarrei Hedingen: von Peter Hofer 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für seine † Schwester Elisabeth Hofer und nach Ableben für sich selbst.

In die Heiligenpflege Stetten bei Haigerloch: von Karl Pfeffer 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse auf 100 Jahre für seine † Ehefrau Veronika und nach Ableben für sich selbst.

In die Heiligenpflege Ablach: von Josef Strobel 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für seine † Mutter Franziska Strobel.

In die Heiligenpflege Ostrach: von Wittwe Anna Maria Micheler geb. Häberle 500 *M.* zu zwei Jahrtagsmessen mit Almosen für ihren † Ehemann Joseph Micheler und nach Ableben für sich.

In die Heiligenpflege Salmendingen: von Konrad Straubinger 200 *M.* zu einem Jahrtagsamt für seinen † Vater

In die Heiligenpflege Harthausen a. Sch.: von den Eheleuten Zacharias Endris und Elisabeth geb. Werr 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Sohn Peter Endris, sowie nach Ableben für sich selbst.

Zur Pfarrpfründe Berenthal: von Damian Sigrift 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für seinen † Vater Christoph Sigrift.

In die Heiligenpflege Hausen a. N.: von Dominikus Kernler 200 *M.* zu einem Jahrtagsamt für seinen † Ehefrau Ottilia geb. Arnold und nach Ableben für sich selbst, sowie für die Eheleute Josef Kernler und Franziska geb. Ernth.

In die Heiligenpflege Trillfingen: von den Erben des † Kaspar Higi 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für Kaspar Higi und dessen Familie.